

Am Sonntag, 15. September reisten 16 wanderlustige Männerriegler nach Ladis bei Serfaus im Tirol. Nach einem ausgezeichneten "kalten Plättli" im Hotel Puint ging es auf die traditionelle Ankunftswanderung, üblicherweise ein anspruchloser Spaziergang in der Umgebung des Ortes. Ausgerüstet mit der Gästekarte fuhren wir mit der Seilbahn von Ladis nach Fiss. Angesichts des schönen Wetters und auch aus Neugier entschieden wir uns dort spontan, die Schönjochbahn zu besteigen und gleich auf Fisser Joch auf 2'440 m zu fahren. Nicht alle Teilnehmer hatten das geeignete Schuhwerk, um dort durch ca. 30 cm tiefen Schnee zu stapfen! Aber der Zweck, sich einen Überblick über die Gegend zu verschaffen, war zweifelslos erreicht.



Der Montag brachte Regenwetter mit Schnee ab 1'500 m. Der Wanderbus brachte uns von Ladis zum Serfaus-Parkplatz. Dort wechselten wir in die U-Bahn, welche den 1.5 km langen Weg zur Talstation der Bahnen überbrückt. Ein ungewohntes Gefühl, als Wandergruppe in einem Bergdorf in einer automatischen U-Bahn zu sitzen! Die Alpkopfbahn brachte uns auf den Berg, wo wir nach einem kurzen Marsch den Morgenkaffee im Kölner Haus geniessen konnten. Die eigentliche Wanderung verlief dann auf dem Höhenweg bei leichtem Schneefall zur Möseralm auf 1'800 m.

Da es auch am Dienstagmorgen noch regnete, wurde das Programm auf eine einfache Wanderung umgestellt. Von der Mittelstation der Schönjochbahn ging es zur Frommesalp-Hütte. Bald schon drückte die Sonne durch die Wolken, das Mittagessen konnten wir sogar auf der Terrasse der Hütte einnehmen. Nach dem Abstieg nach Fiss teilte sich die Gruppe auf. Die einen fuhren nochmals aufs Fisser Joch, die anderen wanderten zum Wolfsee und hinunter nach Ladis.

56. Wanderwoche der Männerriege

Am Mittwoch war sonniges Wetter mit Restwolken an den Bergen angesagt. Mit Wanderbus und U-Bahn gings zur Kamperdell-Bahn, die uns auf 2'000 m führte. Dort nahmen wir den Einstieg auf den Quellenweg vor. In Kehren ging es gleichmässig bergauf. Ein Halt auf 2'300 m brachte die erforderliche Erholung, um den letzten Aufstieg auf das Fisser Joch in Angriff zu nehmen. Oben angekommen belohnte uns ein herrlicher Ausblick.



Auch am Donnerstag begrüßte uns die Sonne. Von der Zwischenstation der Sonnenbahn wanderten wir in guten 3 Stunden auf einem leicht ansteigenden Weg ins Urbachtal auf der Rückseite des Fisser Joch. Nach einem Mittagsrast in der Schöngampalm brachte uns die die Almbahn auf den 2'600 m hohen Zwölferkopf. Leider im Nebel machten wir uns schnell auf den Abstieg zum Fisser Joch und von dort mit den Seilbahnen zurück nach Ladis.

Auch der Freitag brachte schönes Wetter. Deshalb war eine anspruchsvolle Tour auf dem Programm. Vom 2'350 m hohen Lazid ging es auf den Murrelsteig. Der Weg führte aufwärts, auf Schotter, durch Matsch und Schneefelder. Hohe Tritte forderten volle Konzentration, bis wir den Kitzköpfel erreichten. Nach einer wohltuenden Pause gings auf den Abstieg, wiederum durch hohe Steine, knietiefen Schnee und matschige, rutschige Stellen.

Am Samstag verabschiedeten wir uns nach einer intensiven und abwechslungsreichen Woche von Ladis und unseren Gastgebern im Hotel Punkt. Wir alle bedanken uns bei den Organisatoren Walter Hinterberger und Erich Angermeier für die hervorragende Organisation und die wunderbaren und erlebnisreichen Tage.

Wären Sie das nächste Mal nicht auch gerne mit dabei? Dann melden Sie sich doch bitte bei unserem Obmann Charles Egli, 044 750 11 33. Oder besuchen Sie unverbindlich unseren Turnbetrieb am Donnerstagabend um 20 Uhr in der Turnhalle Brunewiis in Oberengstringen.
Urs Attinger